



### Lies: „Kein Verständnis für die angezettelte Personaldebatte“

Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies hat die jüngsten Äußerungen von Bernd Althusmann zu Personalien bei VW deutlich kritisiert:

Wörtlich sagte Wirtschaftsminister Olaf Lies: „Für diese angezettelte Personaldebatte habe ich kein Verständnis. Die Automobilindustrie gehört zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in unserem Land. Volkswagen ist dabei der Motor für insgesamt mehr als 250.000 direkter Arbeitsplätze in der Branche. Wer Verantwortung übernehmen will, sollte deshalb auch mit Personalfragen in der Öffentlichkeit sensibel umgehen. Bernd Althusmann beweist mit solchen öffentlichen Äußerungen, dass ihm genau diese Kompetenz und Sensibilität fehlen. Personaldebatten über den größten Automobilhersteller der Welt und das größte niedersächsische Unternehmen in der Öffentlichkeit zu führen, disqualifiziert den Kandidaten für die Übernahme von Verantwortung. Erst stellt er einen aus meiner Sicht falschen Rückzug des Landes aus dem Aufsichtsrat in Aussicht, dann lanciert er von außen Personalvorschläge für die Spitze des Konzerns. Eine Personaldebatte zur Unzeit vom Zaune zu brechen, nur um kurz vor der Wahl eine Schlagzeile zu generieren, ist alles andere als ein umsichtiger Umgang mit fast 120.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Volkswagen in Niedersachsen. Aber der Kandidat bleibt sich treu in seiner fatalen Herangehensweise: Neulich hatte er doch schon angekündigt, offen über interne Belange von VW zu sprechen und damit notfalls auch gegen geltendes Recht zu verstoßen. Das ist erschreckend.“

Nr. 144/2017 – Sabine Schlemmer-Kaune		
Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5428 Fax: (0511) 120-5772	www.mw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mw.niedersachsen.de